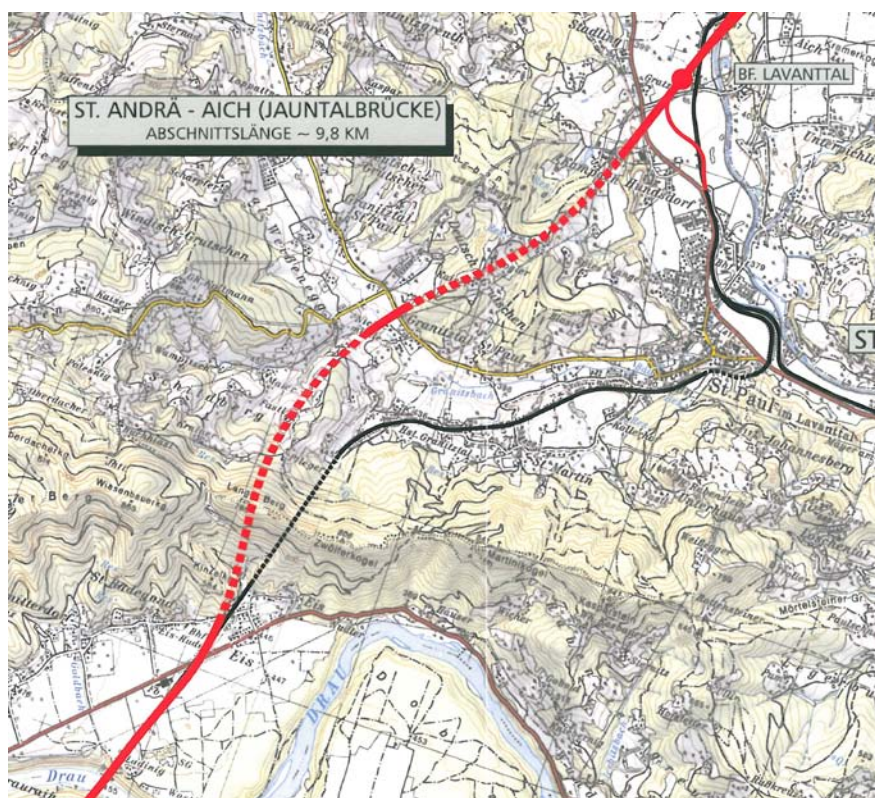


Projekt	<b>KORALMBAHN Graz-Klagenfurt Tunnelkette Granitztal</b>
Auftraggeber	ÖBB-Infrastruktur AG, Geschäftsbereich Projekte
Tätigkeit	2008 – 2009 Eisenbahnrechtliche Differenzgenehmigung Ab 2010 Ausschreibungsplanung
Gesamtkosten	Ca. € 200 Mio.
Technische Daten	Tunnellänge: 6.082m Gleis 1 bzw. 6.106m Gleis 2 Zwei eingleisige Eisenbahntunnel



### Zusammenfassung

Die Eisenbahnstrecke Graz – Klagenfurt, Abschnitt St. Paul – Aich, wird ein Bestandteil des österreichischen Hochleistungsstreckennetzes und Teilabschnitt gesamteuropäischer Eisenbahnnetze.

Im Zuge der Einreichung 2005, Abschnitt St. Paul – Aich, wurde die Eisenbahnrechtliche Baugenehmigung nach §36.1 für die Tunnelkette Granitztal und die SFE-Ausrüstung des Abschnitts bereits erteilt. Die Einreichung nach §36.2 erfolgte für einige Objekte bereits. Auf Grund der Novellierung 2006 des Eisenbahngesetzes 1957 wurden daher für eine eisenbahnrechtliche Differenzgenehmigung gemäß §31a alle notwendigen Einreichunterlagen erstellt und eingereicht.

Das Tunnelsystem besteht aus 2 Abschnitten, dem Tunnel Deutsch Grutschen (L=2.556m – Gleis 1) und dem Tunnel Langer Berg (L=2.929m – Gleis 1) mit jeweils 2 eingleisigen Tunnelröhren. Die beiden Abschnitte sind mit der Eihausung Granitztal (L=597m – Gleis 1) miteinander verbunden.

Bei den Vortrieben werden die Varianten NÖT und TVM untersucht.